Bauvertrag

zwischen

Auftraggeber _____ Auftragnehmer _____

über die auszuführende Bauleistung: **Erd-, Beton- und Stahlbetonarbeiten eines Wasserbehälters in A-Stadt**

1. Gegenstand des Vertrages

Der AG überträgt die **Ausführung der Erd-, Beton- und Stahlbetonarbeiten**

an dem Bauvorhaben **Wasserbehälters in A-Stadt** an den AN.

Die Auftragssumme beläuft sich auf _____ EURO inkl. der derzeit gesetzl. Mehrwertsteuer in Höhe von 19%.

2. Vertragsbestandteile

Als Bestandteile des Vertrages gelten:

2.1 Auftragsschreiben vom _____

2.2 Die Bestimmungen dieses Vertrages.

2.3 Leistungsverzeichnis, Kostenvoranschlag, Leistungsbeschreibung[1] vom _____ einschließlich der in Anlage _____ aufgelisteten Planunterlagen.

2.4 Besondere Vertragsbedingungen (BVB).

2.5 Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB).

2.6 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV).

2.7 Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV / VOB Teil C in der Fassung von **2015**)

2.8 Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB Teil B in der Fassung von **2015**)

3. Ausführung

3.1 Der AN verpflichtet sich zur Ausführung der ihm übertragenen Leistung entsprechend den anerkannten Regeln der Baukunst/Technik zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe. Bei einer Änderung dieser Regeln bis zur Beendigung der Leistung ist der AG zu unterrichten und dessen Anweisungen sind einzuholen.

3.2 Der AN hat seine Leistungen so zu erbringen, dass Dritte weder gefährdet noch verletzt werden. Entsteht einem Dritten im Zusammenhang mit der Leistung ein Schaden, für den dem Geschädigten neben dem Auftragnehmer auch der Auftraggeber haftet, trägt der AN im Verhältnis zwischen den Vertragsteilen den Schaden allein, es sei denn, der Schaden beruht auf einer vom Auftraggeber angeordneten Maßnahme, gegen die der AN Bedenken angemeldet hat (§ 4 Absatz 3 VOB/B).

3.3 Vorleistungen anderer Bauleistender, soweit für die Leistung des AN von Bedeutung, hat dieser ausschließlich auf äußerlich erkennbare Ordnungsmäßigkeit zu überprüfen. Weitere Überprüfungen erfolgen nur auf Verlangen des AG auf dessen Kosten.

4. Ausführungsfristen

4.1 Der AN hat innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserhalt einen Bauzeitenplan vorzulegen.

5. Mängelansprüche und Abnahme

5.1 Ansprüche des AG bei Mängeln regeln sich nach § 13 VOB/B.

5.2 Förmliche Abnahme wird nicht[1] vereinbart.

6. Vergütung

6.1 Rechnungen sind in prüfbarer Form 3 -fach beim AG / dessen Bevollmächtigten[1] einzureichen.

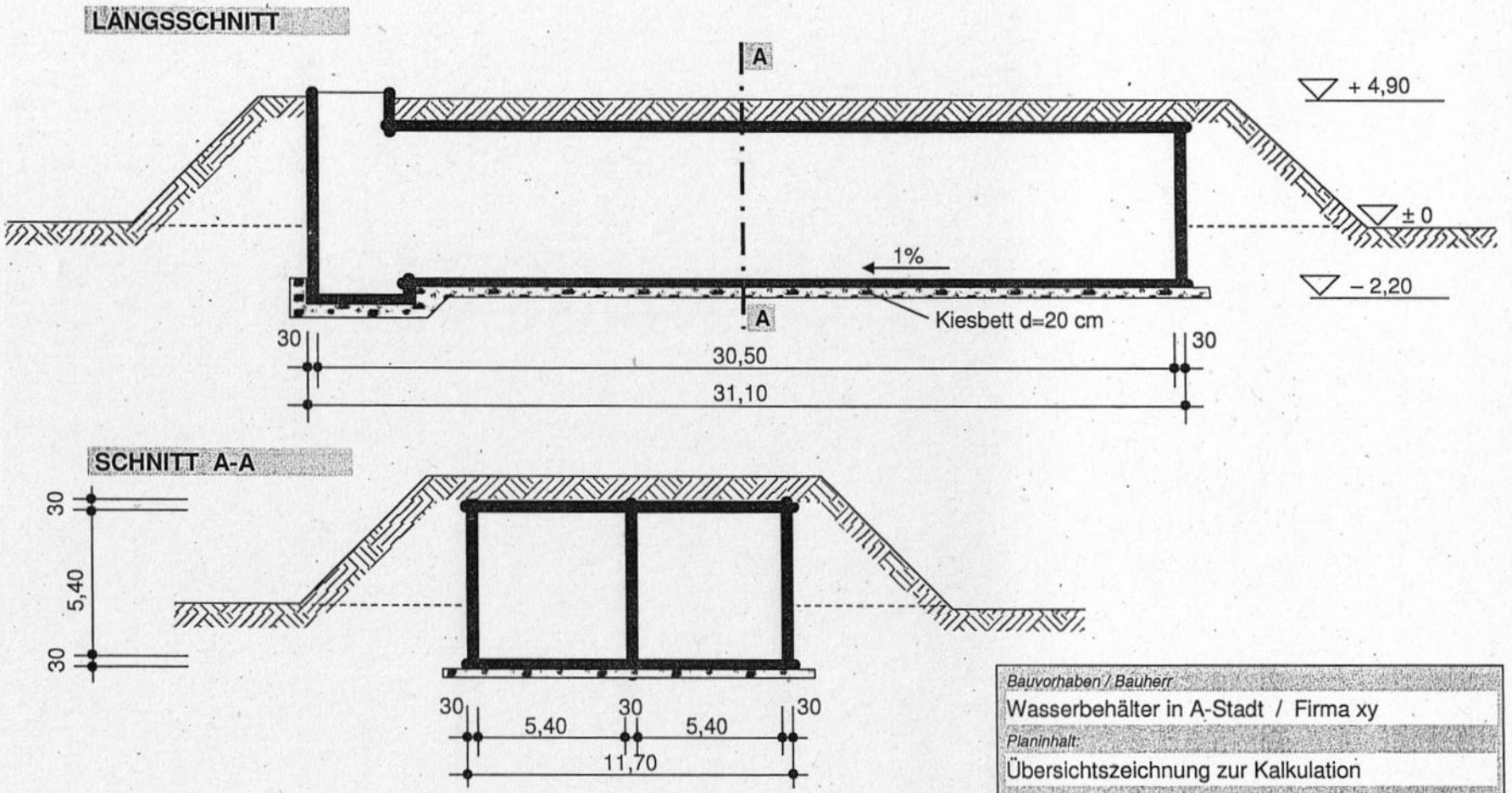
6.2 Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß und vertraglich vereinbarten Einheitspreisen.

_____,den _____ _____,den _____

_____ _____

Auftraggeber Auftragnehmer

[1] Nichtzutreffendes streichen.



Hinweis: Wegen Verkleinerung nicht maßstabsgerecht!

Bauvorhaben / Bauherr		
Wasserbehälter in A-Stadt / Firma xy		
Planinhalt:		
Übersichtszeichnung zur Kalkulation		
Maßstab:	Bearbeitet von:	Bearbeitungsdatum:
M = 1:200*	Name	05.02.2011

Übersichtszeichnung zur Ausschreibung und Kalkulation zum Beispiel »Wasserbehälter in A-Stadt«

Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

1. Zufahrt und Versorgung

1.1 Die Baustelle ist weitgehend durch vorhandene Werkstraßen erschlossen, Freiflächen für die Baustelleneinrichtung sind vorhanden.

1.2 Strom- und Wasseranschluss ist in etwa 50 m Entfernung durch einen Werksanschluss gegeben. Bauwasser wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

2. Vergütung

2.1 Mit den Einheitspreisen abgegolten sind die gesamte Baustelleneinrichtung, die Erstellung der statischen Berechnung und der Ausführungspläne und alle für die Baudurchführung erforderlichen amtlichen Genehmigungen.

2.2 Der Bauherr behält sich vor, die Mittelwand durch eine Stützenreihe (Pos. 9) zu ersetzen. Mehrforderungen bei anderen Positionen können daraus nicht abgeleitet werden.

3. Ausführungsfristen

3.1 Der AN hat die ihm übertragenen Arbeiten am _____ / innerhalb von 12 Werktagen nach Aufforderung[1] zu beginnen und bis zum _____ / innerhalb von 2 Monaten fertig zu stellen.

3.2 Kommt der AN mit der Fertigstellung in Verzug, verpflichtet er sich zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 0,2 % der Abrechnungssumme je Werktag, jedoch nicht mehr als 5 % der Abrechnungssumme.

[1] Nichtzutreffendes streichen.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

1. Allgemeines

Die Leistungen umfassen die Rohbauarbeiten zur Herstellung eines erdbedeckten, rechteckigen Wasserbehälters gemäß beiliegender Übersichtszeichnung auf dem Werksgelände der Firma xy in A-Stadt.

2. Abdichtung

Der Wasserbehälter wird im **Epoxydharzverfahren** unter Zuhilfenahme eines Glasvliesgewebes abgedichtet.

3. Erdarbeiten

Hinterfüllungen und Auffüllungen sind lagenweise so zu verdichten, dass im Gebrauchszeitraum keine Setzungen entstehen.

4. Betonarbeiten

4.1 Der Beton ist entsprechend dem Verwendungszweck frei von Kiesnestern nach DIN 1045 herzustellen.

4.2 Der Behälter ist in drei Abschnitten – Sohle, Wände, Decke – zu betonieren.

4.3 Das Betonrezept ist vor Ausführung gemeinsam mit der Bauleitung festzulegen. Es sind von jedem Betonierabschnitt je zwei Würfelserien für die Druckfestigkeitsprüfung herzustellen.

OZ (Pos.)	Text	Menge	Einh.	Einheitspreis (EP) [EUR/Einh.]	Gesamtpreis (GP) [EUR]
	Übertrag				
	Titel 1 – ERDARBEITEN				
1	Boden der Bodenklasse 4 bis 2,2 m tief ausheben, seitlich in ca.100 m Entfernung lagern und nach Errichtung des Bauwerkes wieder verfüllen und verdichten.	1 050	m³		
2	Grubenkies liefern, in ca. 20 cm Stärke unter der Sohlplatte einbauen und verdichten.	80	m³		
3	Füllkies oder Sand liefern und als Anschüttung lagenweise einbauen und verdichten.	2 500	m³		
	Titel 2 – BETONARBEITEN				
4	Sauberkeitsschicht aus Beton C12/15, d= 10 cm	380	m²		
5	Stahlbeton C25/30 der Sohlplatte herstellen, einschl. Schalung Die Bewehrung wird gesondert vergütet (Pos. 11) . Die Oberfläche ist so glatt abzuziehen, dass die Beschichtung ohne Nacharbeiten vorgenommen werden kann.	115	m³		
6	Stahlbeton C25/30 der Wände und des Pumpensumpfes d= 30 cm, sonst wie Pos. 5.	195	m³		
7	Stahlbeton C25/30 der Decke, d= 30 cm, Schalung (Pos. 8) und Bewehrung (Pos. 10 u. 11) werden gesondert vergütet.	370	m²		
8	Schalung der Decke	320	m²		
	Übertrag				

OZ (Pos.)	Text	Menge	Einh.	Einheitspreis (EP) [EUR/Einh.]	Gesamtpreis (GP) [EUR]
	Übertrag				
9	* ALTERNATIVPOSITION * (zu ca. 49,4 m³ d. Pos. 6, vgl. Nr. 2.2 BVB)				
	Stahlbeton C25/30 der Stützen b/d= 30/30 cm, einschl. glatter Schalung herstellen. Die Bewehrung wird gesondert vergütet (Pos. 10).	5	m³	----------	* nur EP *
10	Betonstahl IV S liefern, schneiden, biegen und verlegen.	22	t	----------	----------
11	Betonstahl IV M liefern, schneiden und verlegen	25	t	----------	----------
12	Arbeitsfugenband Tricosal AF 24 o. ä. liefern und zwischen Sohlplatte und Wänden einbauen.	85	m	----------	----------
13	Wasserdichte Strate-Rohrdurchführung Ø 200 mm liefern und nach Zeichnung einbauen.	6	Stck	----------	----------
14	Erdberührte Betonwände und Decke mit einem Dichtungsanstrich, bestehend aus 3-maligem Inertol-I-Anstrich, versehen, einschl. aller Nebenarbeiten.	880	m²	----------	----------

ZUSAMMENSTELLUNG:

Titel 1: Erdarbeiten..... EUR ----------

Titel 2: Beton- und Stahlbetonarbeiten..... EUR ----------

Angebotssumme (netto)..... EUR ----------

Mehrwertsteuer ----- %..... EUR ----------

Angebotssumme (brutto)..... EUR ----------

----------, den ----------

Unterschrift + Firmenstempel